



Bundesverband ANUAS e.V.

Pressemitteilung

Erich-Kurz-Str. 5 * 10319 Berlin * Funk: 0178 – 57 82 333 * E-Mail: presse@anuas.de

Pressemitteilung

Am 13. 11. 2025 stirbt Karin Büchel während einer ihrer Buchlesungen an einem schweren Schlaganfall. Karin Büchel war ein langjähriges ANUAS-Mitglied und eine aktive Unterstützerin für Mit-Opfer bei der Opferhilfeeinrichtung ANUAS e.V.



Karin Büchel ist in Gelsenkirchen geboren, mitten im »Pott« und aufgewachsen in Hennef/Sieg.

Sie hat in Augsburg und an der Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn studiert. Seit vielen Jahren lebte sie mit ihrer Familie in unmittelbarer Nähe des Rheins.

Sie arbeitete als Pädagogin in Werkstätten für Behinderte.



Bundesverband ANUAS e.V.

Pressemitteilung

Erich-Kurz-Str. 5 * 10319 Berlin * Funk: 0178 – 57 82 333 * E-Mail: presse@anuas.de

Karin Büchel schrieb Kriminalromane und Geschichten. Über ein privates Schreibprojekt mit der Autorin Mairon Nröd und dem Autor/Kriminalbeamten Stefan Lehner, lernte die sympathische Schriftstellerin den Bundesverband ANUAS e.V. kennen.

Der Bundesverband ANUAS verliert eine wichtige Unterstützerin für Angehörige von Tötungsdelikten.

Karin Büchel war seit 2012 Mitglied im ANUAS gewesen und hat an mehreren Projekten aktiv teilgenommen. Sie war ein wunderbarer und hilfsbereiter Mensch, der immer ein offenes Ohr hatte. Viele Teilnehmer der ANUAS-Themenwochen haben Karin in den letzten Jahren kennen und schätzen gelernt.

Wir sind geschockt über den unvorhersehbaren, plötzlichen Tod.

Mit ihrem Buch "Kein Tag ohne Luzie" hat die Autorin einen besonderen Beitrag für und mit dem ANUAS geleistet, indem sie aufzeigte, welche Hürden Mit-Opfer (Angehörige von Tötungsdelikten) durchkämpfen müssen.

Wir wünschen der Familie viel Kraft und alles Gute für die nächste Zeit und viel Zusammenhalt.